





 <small>ETAT DE FRIBOURG STAAT FREIBURG</small>	REFERENZDOKUMENT Infektion Coronavirus COVID-19 – Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene	Code: REF-176_D Fichier : F:\QUALITE - SMC\Processus de prestations\Surveillance du système sanitaire\HPCI Version: 10 vom 2.4.2024
---	--	---

Allgemeine Informationen	
Allgemeine Informationen zum Krankheitserreger	Dieses Coronavirus wird auch SARS-CoV-2 genannt. Es ist ein RNA-Virus, das von Ausstülpungen umgeben ist, die als «Spike» bezeichnet werden. Daraus entstand seine Bezeichnung als «Kronenvirus». Seine Mutationen führen zu neuen Varianten.
Übertragungswege	<ul style="list-style-type: none"> über Tröpfchen: sie enthalten das Virus und deponieren es auf den Schleimhäuten (Nase, Mund, Augen) der Personen in der näheren Umgebung (< 1,5 m), über feinste Tröpfchen (Aerosole): in kleinen, schlecht belüfteten Innenräumen, über Oberflächen und Hände: die infektiösen Tröpfchen lagern sich auf den Händen und auf Oberflächen ab. Die Person kommt mit diesen Tröpfchen in Berührung und führt die Hand danach an ihren Mund, ihre Nase oder ihre Augen.
Inkubationszeit	durchschnittlich 3 bis 4 Tage (höchstens 14 Tage)
Dauer der Kontagiosität	beginnt zwei Tage vor dem Auftreten der Symptome, endet 10 Tage nach Beginn der Symptome, möglicherweise länger bei schwerer Krankheit
Zusatzmassnahmen (ZM), die auf ärztlichen Rat umzusetzen sind	<p>Situativ kann es nach Rücksprache mit der ärztlichen Fachperson sowie der betroffenen Person sinnvoll sein, bis zum Abklingen der Symptome im Zimmer zu bleiben und auf Gruppenaktivitäten zu verzichten.</p> <p>TRÖPFCHEN bei Atemwegsbeschwerden UND/ODER KONTAKT bei Magen-Darm-Symptomen</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  und/oder  </div>
Dauer ZM	durchschnittlich mindestens 5 Tage bei trockenem Husten ist die Isolation zu verlängern

Behandlung der Bewohnenden	
Präventionsmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Impfung der Bewohnenden und des Personals nach den geltenden Empfehlungen des BAG Händehygiene Maske des Typs IIR, je nach Ausgangslage die Räume mehrmals täglich lüften in Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
Spezifische Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Jede Gesundheitseinrichtung verfügt über ein Schutzkonzept für die Prävention und Einschränkung der Übertragung des SARS-CoV-2-Virus. Feiern und Veranstaltungen liegen in der Verantwortung der Leitung der Einrichtung unter Einhaltung der geltenden Empfehlungen des BAG.

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Coronavirus COVID-19 / HPCI-Website Freiburg	1/6	22.08.2025

	<ul style="list-style-type: none"> Die Gastronomiebereiche müssen die geltenden Regeln für öffentliche Restaurants beachten.
Ausserordentliche Massnahmen bei Personalmangel	<p>Wenn es zu einem Ausbruch kommt, Positiv gestestes Personal mit leichten Symptomen, das einverstanden ist, kann unter folgenden Bedingungen die Arbeit wieder aufnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tragen einer FFP2-Maske Einschränkung des Kontakts mit dem restlichen Personal (Beispiel: in einem eigenen Raum Pause machen, den Raum nach der Pause 5 bis 10 Minuten lüften, eine andere Garderobe benutzen, Sitzungen vermeiden, Abstandsegegn einhalten)
Ausbruch (≥ 3 Personen, die innerhalb von 5 Tagen positiv getestet werden)	<p>In Rücksprache mit der zuständigen ärztlichen Fachperson</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiedereinführung des Tragens der Maske des Typs IIR für das gesamte Personal der von positiven Fällen betroffenen Abteilung und für den Besuch. Bei Bedarf Wiederaktivierung der zusätzlichen Schutzmassnahmen wie Aufteilung in Sektoren, Überlegung zur Nutzung der gemeinsamen Bereiche, höhere Reinigung der Kontaktoberflächen, symptomatische Bewohnerinnen und Bewohner auf ärztliche Anordnung testen Bezugnahme auf das geltende Schutzkonzept der Einrichtung
Zimmer	<ul style="list-style-type: none"> Symptome beim Eintritt ins Pflegeheim oder der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene: Einzelzimmer, Bewohnende mit Symptomen während des Aufenthalts in einem Doppelzimmer des Pflegeheims oder der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene: Einführen einer geografischen Isolation zwischen Bewohnenden und für eine gute Belüftung sorgen, Kohortierung möglich (mehrere positiv getestete Bewohnende mit dem gleichen Krankheitserreger im gleichen Zimmer).
Toiletten	Bei Einzelzimmern ohne eigene Toilette und im Mehrbettzimmer den infizierten Bewohnenden einen eigenen Toilettenstuhl zur Verfügung stellen.
Bewegungsfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> die Bewohnenden bleiben bis zum Ende ihrer Isolation im Zimmer, sie nehmen weder an Veranstaltungen noch an den Mahlzeiten im Essraum teil, Einschränken der Bewegung auf die Grundbedürfnisse und die psychosozialen Bedürfnisse, mit Maske des Typs IIR.
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<p>Wenn nur Atemwegsbeschwerden:</p> <ul style="list-style-type: none"> vor dem Betreten des Zimmers Schürze und Maske des Typs IIR anziehen: Schürze nach spätestens 24 Stunden im Zimmer entsorgen. Tragen einer FFP2-Maske bei Pflege mit engem Kontakt im HNO-Bereich der Bewohnerin/des Bewohners (Radius < 1 Meter) und bei längerer Pflege (> 15 Minuten) oder bei aerosol-generierender Pflege. <p>Wenn nur Magen-Darm-Symptome:</p> <ul style="list-style-type: none"> vor Betreten des Zimmers Schürze anziehen: für jeden direkten Kontakt mit Bewohnenden und unmittelbarer Umgebung. Nicht notwendig, wenn man nur kurz ins Zimmer hineinschaut. Schürze nach spätestens 24 Stunden im Zimmer entsorgen. <p>Bei Magen-Darm-Symptomen und Atemwegsbeschwerden:</p> <ul style="list-style-type: none"> vor dem Betreten des Zimmers Schürze und Maske des Typs IIR anziehen: Schürze nach spätestens 24 Stunden im Zimmer entsorgen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen einer FFP2-Maske bei Pflege mit engem Kontakt im HNO-Bereich der Bewohnerin/des Bewohners (Radius < 1 Meter) und bei längerer Pflege (> 15 Minuten) oder bei aerosol-generierender Pflege.
Beschilderung	<p>aussen</p>  <p>innen</p>  <p>UND/ODER</p> <p>aussen</p>  <p>innen</p> 
Pflegematerial	<ul style="list-style-type: none"> • Während den Zusatzmassnahmen der Bewohnerin bzw. dem Bewohner vorbehalten. Wenn nicht möglich zwischen den Bewohnenden desinfizieren, • Einwegmaterial bevorzugen.
Umgang mit Wäsche und Kleidung	<p>Wenn nur Zusatzmassnahmen Tröpfchen, üblicher Ablauf gemäss Standardmassnahmen, das heisst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • übliche Wäschesäcke, in zweiten Sack bei Verschmutzung mit Körperflüssigkeit, • verschmutzte Wäsche und/oder Kleider aufgrund der Spritzgefahr nicht ausspülen. <p>Ab Einführung der Zusatzmassnahmen Kontakt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Wäschesack im Zimmer deponieren, • für die Wäscherei den Sack während der ganzen Dauer der Zusatzmassnahmen verschliessen, in einen zweiten Sack legen und zu den anderen Schmutzwäschesäcken legen, • mit Stuhl verschmutzte Wäsche und/oder Kleidung wegen Spritzgefahr nicht ausspülen.
Umgang mit Geschirr	Kein besonderes Vorgehen, Befolgen des üblichen Ablaufs (kein Einweggeschirr)
Abfallentsorgung	Üblicher Ablauf gemäss Standardmassnahmen

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Coronavirus COVID-19 / HPCI-Website Freiburg	3/6	22.08.2025

Zimmernachbar/in	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand von > 2 Meter einhalten,
Besuche	<ul style="list-style-type: none"> • bei Symptomen Besuch verschieben • wenn keine Symptome: erlaubt, mit Maske des Typs IIR • Händedesinfektion vor dem Betreten und bei Verlassen des Zimmers
Umgang mit einem an COVID-19 verstorbenen Bewohner bzw. einer an COVID-19 verstorbenen Bewohnerin	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlung an das Bestattungsunternehmen, beim Umgang mit der verstorbenen Person und bei Gefahr von Kontakt mit Körperflüssigkeiten die Standardmassnahmen zu beachten. • Empfehlung für Familie und Freunde: es wird geraten, die verstorbene Person nicht direkt zu berühren. • Meldung des Todesfalls über diesen Link.

Reinigung / Desinfektion	
Pflegematerial	Reinigung / Desinfektion des Pflegematerials zwischen den Bewohnenden mit den üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmitteln.
Wäsche und Kleidung	<p>Gemäss Standardmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigung der Bett- und Badwäsche mit der Maschine bei 60 °C, • Reinigung der Kleidung der Bewohnenden bei mindestens 40 °C, • Wechsel der Bett- und Badwäsche, sobald sie verschmutzt ist und gemäss den Regeln der Einrichtung.
Umgebung	<p>Einplanung der Zimmerreinigung am Schluss.</p> <p>Während den Zusatzmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden (Nachtisch, Hilfsmittel, Telefon, Klingel, Armstützen, Fernbedienung usw.) und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. <p>Nach der Aufhebung der Zusatzmassnahmen oder bei Austritt Bewohner/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel des Trennvorhangs, auch wenn die Bewohnenden im gleichen Zimmer bleiben, • Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.








Meldepflicht	
Kantonsarzt	Nein, aber epidemiologische Überwachung mit dem Meldesystem www.sentinella.ch

Referenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Leitfaden für Sozialmedizinische Institutionen, insbesondere Alters- und Pflegeheime und häusliche Pflege wie Spitexorganisationen, Infektionsprävention und -kontrolle bei akuten respiratorischen Infektionen, BAG, Oktober 2023 - angepasstes Dokument der BAG-Empfehlungen (Übertragung des Coronavirus, Symptome der Infektion, Krankheitsverlauf, So schützen wir uns) - BAG, COVID-19-Empfehlung: Empfehlungen zur Infektionsprävention und -kontrolle für sozialmedizinische Institutionen und die häusliche Pflege bei SARS-CoV-2. Version vom 1.4.2022, Aktualisierung: 23.12.2022
------------	--

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Coronavirus COVID-19 / HPCI-Website Freiburg	4/6	22.08.2025

Plastifizieren und an der Zimmertür anbringen

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Coronavirus COVID-19 / HPCI-Website Freiburg	5/6	22.08.2025

	ZUSAMMENFASSUNG DER		SPEZIFISCHEN MASSNAHMEN
Zusatzmassnahmen (ZM)	TRÖPFCHEN, nur wenn Atemwegsbeschwerden 	KONTAKT + TRÖPFCHEN, wenn Atemwegsbeschwerden und Magen-Darm-Symptome 	KONTAKT, nur wenn Magen-Darm-Symptome 
Händehygiene	Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel vor Betreten und bei Verlassen des Zimmers und gemäss den 5 Indikationen der WHO  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 5 GRUNDLEGENDE INDIKATIONEN FÜR DIE HÄNDEHYGIENE Die Händedesinfektion muss erfolgen: <ul style="list-style-type: none"> • vor Patientenkontakt; • nach Patientenkontakt; • vor aseptischen (sauberen) Tätigkeiten; • nach Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten/Handschuhen; • nach Kontakt mit Gegenständen/Umgebung. </div>		
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	Vor dem Betreten des Zimmers: <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 20px;"> <div style="text-align: center;">  Maske für jeden Kontakt von ≤ 2 m </div> <div style="text-align: center;">  Schürze für jeden direkten Kontakt mit Bewohnenden und unmittelbaren Umgebung </div> </div>		Vor dem Betreten des Zimmers:  Schürze für jeden direkten Kontakt mit Bewohnenden und unmittelbarer Umgebung
	Die Schürze kann während 24 Stunden verwendet werden (höchstens zwei Schürzen auf einem Ständer im Zimmer) Tragen einer FFP2-Maske bei Pflege mit engem Kontakt im HNO-Bereich der Bewohnerin/des Bewohners (Radius < 1 Meter) und bei längerer Pflege (> 15 Minuten) oder bei aerosol-generierender Pflege.		
Medizinprodukte	Einwegmaterial bevorzugen. Die Aufbewahrung von Material im Zimmer möglichst einschränken Das Material nach der Verwendung mit dem üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmittel desinfizieren		
Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Zusatzmassnahmen Tröpfchen: Die Schmutzwäsche in Wäschesäcken zu den anderen Wäschesäcken legen. • Wenn Zusatzmassnahmen Kontakt: Wäschesack im Zimmer. Den Sack mit der schmutzigen Wäsche für die Wäscherei verschliessen, in einen zweiten Sack legen und ihn zu den anderen Schmutzwäschesäcken legen. 		
Abfälle	Entsorgung der Abfälle in einem Abfallsack im Müllschlucker Entsorgung von spitzen/scharfen Gegenständen in der Safebox		
Umgebung	Reinigung / Desinfektion mit üblichem Reinigungs- / Desinfektionsmittel nach dem Grundsatz: von sauber zu schmutzig		